

Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

18:15 bis 19:45 Uhr, Philosophikum I, Raum F005

Mittwoch, 24. Mai 2023

Seductive Details in Lernsituationen – nett, aber auch nützlich?

Prof. Dr. Alexander Eitel

“A spoon full of sugar helps the medicine go down”. Dieser Leitsatz von Mary Poppins findet häufig Anwendung in Lehr-Lernsituationen, beispielsweise in Form von Anekdoten, Fun-Facts und Comics in Lehrbüchern oder Vorlesungen. Die Annahme erscheint intuitiv plausibel, da über verstärkt positiven Affekt fortlaufende Lernbereitschaft und dadurch schließlich die Lernergebnisse profitieren sollen. Laut einschlägiger Forschung ist jedoch das Gegenteil der Fall. Anekdoten, Fun-Facts und Comics gelten als „Seductive Details“, weil sie interessant und gleichzeitig irrelevant für das Erreichen der Lernziele sind, dadurch die Aufmerksamkeit von den Lerninhalten ablenken und im Mittel gar zu schlechteren Lernergebnissen führen. Das ist aber nicht immer so. In diesem Vortrag zeige ich anhand von zwei bis drei exemplarischen empirischen Studien auf, unter welchen Grenzbedingungen Seductive Details kognitiv (nicht) abträglich wirken und welche Konsequenzen sich daraus für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen ableiten.